

Ein Dankeskreuz in Hauset-Stöck Nr. 77-79 (früher Nr. 160)

**an der Kupfermühle,
dort, wo die Rotsief in die Göhl plätschert,**

der Eheleute Stephan und Elisabeth Lorreng-Dobbelstein



Das grüngestrichene Eisenkreuz mit verzinkten Enden ist 230 cm hoch und 148 cm breit. Es wurde aus der Eisenbereifung ausgedienter Karrenräder in der Schmiede von Jakob Hansen (1866-1926) und dessen Söhnen Johann und Wilhelm Hansen hergestellt und durch Stephan Jos. Lorreng (* in Hauset am 17.12.1870 und verstorben im Eupener Krankenhaus am 11.12.1939), nach dem Ersten Weltkrieg errichtet. Zuerst stand es fünf Meter weiter rechts an der Brücke. Da es wegen der landwirtschaftlichen Geräte dort störte, haben die Enkel Joseph und Stephan/Etienne Hocks das Kreuz dann um 1985 an die jetzige Stelle versetzt, wo es im vorigen Jahr einen braunen Anstrich erhielt.